

Search

rtng

28 April

letztes jahr da auf einem "phoenix"-konzert in koelle gewesen

genau auf [den tag](#), was mich wieder an all die dinge erinnert, die dazwischen liegen und lagen, an lebenserfahrung auf der ueberholspur und trotz der vielen schmerzen, auch grosse freude und zugleich erneuerung meiner selbst. notgedrungen.

was auch immer kommen mag, ich habe keine angst mehr (ausser vielleicht vor krankheit und endloser einsamkeit), sondern im gegenteil, habe neugierde wiedergefunden und grenzenlose freude am leben. mehr ueber mich gelernt als in den letzten 10 jahren in ddorf und mehr ueber das leben da draussen als in all den jahren schule. ich weiss jetzt genau was ich will und was ich nicht will. ich weiss jetzt, wo mein weg lang geht. das ist doch was, oder?

denoch wuerde ich jetzt alles geben, um wieder in koelle zu stehen, "everything is everything" mitzusummen und mich einfach fallen zu lassen. selbst wenn es nur eine minute waere. leichtigkeit, waerme und zuversicht. grenzenloses vertrauen. ohne jegliche zweifel. einen herzschatz lang.

10:25:59 - dan - - No Trackbacks TrackBack

27 April

Tasman Pensinsula / Cape Pillar Walk



Wieder nach 4 Tagen Bush in der Zivilisation (Hobart) gelandet. Habe den [Cape Pillar Walk aka Tasman Peninsula Coastal Trail](#) gemacht. ca. 50 km runter ans Cape Pillar und dann ueber Mt. Fortescoue zurueck via Cape Hauy.

Habe jetzt 3 Tage niemanden da draussen gesehen, war ganz alleine (mal abgesehen von den tierchen) und konnte alle Fertigkeiten, Faehigkeiten und mentales Training, welches ich in den letzten Wochen im Bush gelernt habe testen. Quasi meine eigene Fuehrerscheinpruefung als Bushratte. Und bin bester Dinge, alle kommenden Nationalparks mit Bravour zu bestehen. mit anderen worten: ich habe kein angst mehr. da draussen zu sein. weis was ich kann. und was nicht. weis das ich alleine sort draussen ueberleben kann. grenzen testen. wild-man shit galore!

Gestern nacht noch ne tassi -devil neben dem zelt gehoert, aber leider nicht gesehen. Morgen gehts zurueck nach Devonport und damit enden dann leider meine Abenteuer in Tasmanien und es gehts zurueck aufs Festland.

Ich koennte hier noch Wochen verbringen, aber es wird kalt und ich habe nicht die noetige Ausruestung, Zeit und Geld (momentan besitze ich genau noch 25 Euro!) um weiter zumachen, aber ich werde wiederkommen. irgendwann. mit digital slr, macpack -gear und mehr erfahrung. werde den [port davey /south coast track](#) machen, 20 tage draussen sein, irgendwann ...

achso, das rauchen habe ich auch schon seit 2 wochen aufgegeben. ist ja bescheuert, hier die Berge hoch und runter zu pessen, koerperlich und geistig immer fitter zu werden und sich gleichzeitig das zeuchs reinzublasen. schauen wir mal wie lange ich es durchhalte. disziplin war noch nie meine staerke.

21:35:43 - dan - - No Trackbacks TrackBack

23 April

gerade ein bett in adelheide bekommen

von mark und rath , welche ich auf dem overlandtrack getroffen haben.
jetzt muss ich nur noch irgendwie nach adelheide kommen?

21:05:32 - dan - - No Trackbacks TrackBack

Collect them all!

Tiere:

Jetzt fehlt an Tieren in freier Wildbahn nur noch der Tassie -Devil und nen paar von den schlangen. Ansonsten alles gesehen, zu letzt Wombat, Black Tiger Snake, Black Cuckatoos ...

Berge bestiegen:

- Mt. Roland
- Cradle Mountain
- Barn Bluff
- Mt. Ossa
- Mt. Pelion East
- The Acropolis
- Du Cane Ranges

11:48:32 - dan - - No Trackbacks TrackBack

Zwischenstop in Hobart



(made by [menno](#))

So nach 8 Tagen [Overland-Track](#) Zwischenstopp in Hobart. Meine Fuesse tun weh, aber ansonsten war es der Hammer. Mehr dazu spaeter. Morgen gehts wieder in den naechsten National Park (Tasman Peninsula aka Cape Pillar , jaja da wo auch Port Arthur ist). Montag ist hier noch ANZAC -DAY (Feiertag --> WW2 und so) und danach gehts dann zurueck nach Melb ...

11:36:03 - dan - - No Trackbacks TrackBack

04 April

mein auto, mein haus, meine erste bergbesteigung



soweit alles weiterhin gut. das liebe geld ...bin halt am picken die ganze zeit um mir wiederum sachen wie digicam etc zu leisten und hinterher wenigsten 1 monat hinzukommen, seufz.

am wochenende meinen ersten richtigen berg bestiegen. [den mt. roland \(1233\)](#), in der naehe von sheffield, nord tassie. ne nix sessellift und dann ein bisschen spazieren. richtig von unten nach oben hoch. 6 km und dann auf dem gipfelplateau eine nacht gecampt. eric (canada)und pieter (neederlands) waren mit am start.

wundervolle aussicht. danach dann couscous mit feta und einige runden "grass". leider in der nacht dicker sturm und regen. am morgen um 6 uhr raus um den sonnenaufgang zu gucken, aber zu schlechtes wetter. im stroemenden regen und nebel abgebaut, in eine kleine hoelle rein und erstmal oatmeal und kaffee gefruehstueckt, waerend um uns die welt unterging.

leider konnten wir nicht den entspannten 10km trail runternehmen wegen des schlechten wetters. daher wiede den sehr steilen aufstieg runter, welcher schon "medium-hard" bei dem wetter war.

heil unten angekommen, 6 km nach sheffield rein gelaufen und feinste pumpkin-scones und flat whites genossen. danach mit nem hundezuechter im pick-up und nem regierungsangestellten im bmw nach devonport gehitchhiked.

moral de geschichte: sehr sehr gute erfahrung. nass bis auf die knochen, aber gluecklich. das wander-gear ist soooo wichtig. lieber noch ein paar tage arbeiten als mit "k-markt"stuff in die berge. was wuerde ich fuer nen leichtes 1mann-zelt geben, aber die dinger kosten ein vermoegen. sehr viel von eric abgeschaut (der kerl war _alleine_ ca. 20 tage in der wildnis, south coast, mt.anne, das grenzt schon an wahnsinn) erfahren und natuerlich auch mit pieter viel spass gehabt.ne blase gelaufen, war klar ...

was bleibt ist der start auf den overland-track naechste woche dienstag. bis dahin noch 4 tage apfel picken und ausruestung zusammenstellen ...

14:10:50 - dan - - No Trackbacks TrackBack